

LAUFFENER BOTE

20. Woche

18.05.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

lauffen will es wissen!
wissenschaftstark
moderiert von wolfgang hess

redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

**stella nova:
phänomenal!**

di 23.5.17 19.30 h

stadthalle lauffen a.n.

eintritt: 4/2 €

**mit dr.
angela halfar**
physikerin, tv-moderatorin
**und prof. dr.
christian enss**
universität heidelberg



eine
veranstaltung
der stadt
lauffen
am neckar



in zusammen-
arbeit mit der
zeitschrift
bild der
wissenschaft

**bild der
wissenschaft**

freundlich
unterstützt von
schunk spann-
und greiftechnik

SCHUNK

„Stella Nova“
zeigen und
erklären
physikalische
Phänomene in
spektakulären
Experimenten
auf der Bühne.
Die äußerst
fundierte und
unterhaltsame
Show ist eine
Werbung für die
Naturwissen-
schaften.

Aktuelles

■ Stadt Lauffen a.N. beginnt eine Freundschaft mit Villa General Belgrano in Argentinien (Seite 3)



■ Freibad-Aktionstag mit vielen Angeboten für Jung und Alt am kommenden Sonntag (Seite 11)

Kultur

■ Sänger der Staatsoper präsentieren am Freitag die schönsten Opern-melodien (Seite 8)

■ Lauffener Literatur-tage: Wohnzimmer-Partys und Frühstück mit Unbekannten (Seite 6)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10. Mai (Seite 15)

■ Die städtischen Sporthallen sind von Donnerstag, 25. Mai, bis Sonntag, 28. Mai, je einschließlich, geschlossen (Seite 15)

■ Rattenfestkörder werden derzeit im gesamten Stadtgebiet in Kanalschächten ausgelegt (Seite 15)

**Vorge-
zogener
Redaktions-
schluss
Montag,
22. Mai,
9 Uhr**

(Näheres S. 12)

Stadt Lauffen a.N. beginnt eine Freundschaft mit Villa General Belgrano in Argentinien

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Bürgermeister Sergio Favot treffen sich am 11. Mai 2017 im Lauffener Rathaus



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Bürgermeister Sergio Favot bei der Unterschrift des Freundschaftsvertrages mit dem Generalkonsul Malaroda (links)

Mit ihrer Unterschrift unter eine Freundschaftserklärung besiegelten sie die Aufnahme von Beziehungen zwischen der Stadt Lauffen am Neckar und der Stadt Villa General Belgrano in der Provinz Córdoba in Argentinien: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Bürgermeister Sergio Favot unterzeichneten in Anwesenheit des argentinischen Generalkonsuls Edgardo Malaroda am Donnerstag, 11. Mai, um 10.30 Uhr, in der Lauffener Rathausburg die Vereinbarung zwischen den beiden Städten.

Vermittlung des Generalkonsuls

Bereits letztes Jahr hatte der argentinische Generalkonsul Malaroda die Stadt Lauffen a.N. besucht und von dem großen Interesse Argentiniens, speziell des Ortes Villa General Belgrano, berichtet, die Beziehungen zu Deutschland zu intensivieren. Die Stadt Lauffen a.N. hatte man ausgewählt, weil sich hier zum einen in vielen Bereichen interessante Parallelen ergeben, zum anderen aber auch noch Felder bleiben, in denen man voneinander lernen und profitieren kann. So beginnt die argentinische Stadt, deren wichtigstes wirtschaftliches Standbein der Tourismus ist, gerade mit dem Weinbau und freut sich deshalb auf einen intensiven Austausch mit den Lauffener Weingärtnern.



Besuch bei der Lauffener Weingärtner eG

Spanisch und Deutsch als Pluspunkt

Zudem kann Lauffen a.N. mit seinem Standortfaktor als Schulstadt punkten: Für die Schülerinnen und Schüler des Hölderlin-Gymnasiums, an dem Spanisch als dritte Fremdsprache unterrichtet wird, können sich durch die freundschaftlichen Beziehungen mit Villa General Belgrano neue Perspektiven für den Spracherwerb und den kulturellen Austausch ergeben. Deshalb nahmen an dem Gespräch auch die Direktorin des Hölderlin-Gymnasiums, Mirja Kölzow, sowie die Spanischlehrerin der Schule teil. Mit der Stadt Marbach am Neckar und dem dortigen Schiller-Gymnasium gibt es bereits eine gute Zusammenarbeit mit einer Stadt in der Nähe von Villa General Belgrano. Auch von argentinischer Seite ist in Punkto Fremdsprachen mit Interesse und mit Vorkenntnissen zu rechnen: Da die Stadt von deutschen Emigranten gegründet wurde, ist sie noch sehr stark von deutschen Traditionen geprägt. Das Oktoberfest des Ortes ist etwa in ganz Südamerika bekannt. Daher gibt es auch eine deutsche Schule, an der auf Deutsch und Spanisch unterrichtet wird, sodass schon heute viele Schüler des Ortes Deutsch lernen und sprechen.



Feuerwehrkommandant Heiner Schiefer empfängt die Gruppe im Feuerwehrmagazin

Working Holiday

Besonders für die Jugend liegen also Chancen in den freundschaftlichen Beziehungen zu Argentinien. Aufgrund eines Abkommens zwischen den Ländern Argentinien und Deutschland ist es seit Mitte Oktober 2016 für deutsche Staatsbürger zwischen 18 und 30 Jahren möglich, das Working-Holiday-Visum für Argentinien zu beantragen. Dieses ermöglicht ihnen für einen begrenzten Zeitraum von bis zu 12 Monaten in dem südamerikanischen Land zu leben, zu arbeiten und zu reisen. Bürgermeister Favot und Bürgermeister Waldenber-

ger bekräftigten im Gespräch ihre Entschlossenheit, diese Möglichkeit für die Jugendlichen ihrer Orte nach Kräften zu unterstützen und zu fördern.



Auch die Schulleiterin des Gymnasiums, Mirjam Kölzow, freut sich über die neu geschaffenen Verbindungen nach Argentinien.

Besuchs- und Besichtigungsprogramm

Nach der Unterzeichnung einer Freundschaftserklärung, der neben der offiziellen Delegation auch noch eine ganze Reihe in Süddeutschland lebende Argentinier beiwohnten, die eigens dafür in die Neckarstadt gekommen waren, wurde Bürgermeister Favot noch von Feuerwehrkommandant Heiner Schiefer im Lauffener Feuerwehrhaus empfangen sowie vom Vorstandsvorsitzenden der Lauffener Weingärtner eG, Dietrich Rembold, in den Räumen der Weingärtnergenossenschaft. Mit großem Interesse besichtigte der Gast aus Argentinien zunächst die Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr und ließ sich dann von Dietrich Rembold die Lauffener Genossenschaftsidee erklären, die großen Anklang bei ihm fand. Bei einem Glas Schwarzriesling wurden weitere brennende Fragen des Gastes beantwortet und Pläne für einen zukünftigen Austausch geschmiedet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit schwäbischen Spezialitäten wie „Gaisburger Marsch“ oder Flädle mit Spargel war der Nachmittag auf Wunsch der Gäste der Besichtigung der beruflichen Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn gewidmet. Einen gemütlichen Abschluss fand der festliche Tag schließlich in den Lauffener Steillagen mit einem kleinen Umtrunk in der lauschigen „Lauerhütte“.

Text und Fotos: Bettina Keßler

Info:

Die Stadt **Villa General Belgrano** liegt im Herzen der Republik Argentinien an einem der schönsten Plätze des Calamuchita-Tals in der Provinz Córdoba. Sie ist umgeben von Bergketten: von den Sierras Chicas im Osten und den Sierras Grandes im Westen. Die malerische Stadt liegt auf 700 m Höhe zwischen den zwei großen Seen des Calamuchita-Tals, dem Los Molinos See und dem Rio Tercero. Die Stadt mit dem mediterranen Klima kann sich über 300 Sonnentage im Jahr freuen. Die Bevölkerung stammt hauptsächlich von deutschen, schwedischen, italienischen und spanischen Einwanderern ab.

Deutsche Traditionen

Die Geschichte des noch jungen Ortes beginnt in den 20er- und zu Beginn der 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts: Eine Gruppe deutscher Immigranten, etwa 10 bis 15 Familien, kam an diesen klimatisch günstigen Ort mit der Hoffnung, dort ein landwirtschaftliches Projekt starten zu können. Im Jahr 1937 erhielten die

Siedlungen zunächst den Namen „Villa Calamuchita“. 1940 siedelten sich nochmals 130 deutsche Matrosen dort an, deren Schiff in einer Schlacht im Hafen von Montevideo gesunken war. 1943 erhielt die Stadt ihren heutigen Namen: Nach einem verwirrenden Vorfall, bei dem die argentinische Flagge verbrannt wurde, wurde der Name der Stadt in „Villa General Belgrano“ geändert. Der Name leitet sich ab vom Schöpfer der Flagge, Manuel Belgrano.

1953 hatte Villa General Belgrano seine eigene Stadtverwaltung. Vier Jahre später, zur Eröffnung ihrer Hauptstraße, wurde das wichtigste Fest der Stadt aus der Taufe gehoben: das Oktoberfest. Es gilt als das bedeutendste Oktoberfest nach dem Original in München und dem Oktoberfest in Blumenau in Brasilien.

Gastronomie

Die Stadt Villa General Belgrano ist mit 800.000 Übernachtungen einer der wichtigsten touristischen Orte Argentiniens. Besonders die Gastronomie der Stadt ist eine ihrer Hauptanziehungspunkte. Die Einwanderer

brachten aus den verschiedenen europäischen Ursprungsländern vielfältige Geschmacksrichtungen und typische Gerichte mit in die neue Heimat. So tauchten im regionalen Speisenangebot für Argentinien so „exotische“ Namen wie Schwarzbrot, Schlachtplatte, Leberwurst und Apfelstrudel auf, die sich im Ort einbürgerten. Viele gehobene Restaurants in Villa General Belgrano haben diese Gerichte auf der Speisekarte, häufig in etwas dem lokalen Geschmack angepassten Rezeptvarianten.

Architektur

Die Einwanderer, die den Ort Villa General Belgrano gründeten, brachten auch ihre eigenen architektonischen Vorstellungen mit. So ist der Ort geprägt von einem europäischen Baustil mit viel Holz und Fachwerk-Häusern mit roten Dächern. Ein anderer wichtiger Baustoff, der eingesetzt wurde, ist Naturstein. Die Architektur und die landschaftlich reizvolle Lage am Fuße der Berge macht diese Stadt so besonders und malerisch. ■

Katzenbeißer-Cup findet erstmals im Altarm statt

Jetzt anmelden und beim Fun-Triathlon im Rahmen des Brückenfestes mitmachen!



Der Katzenbeißer-Cup wird im Rahmen des Brückenfestes 2017 wieder von der Stadt Lauffen a.N. veranstaltet und traditionell organisiert vom Turnverein Lauffen a.N. 1881 e.V. Dieses Jahr findet er im Altarm des Neckars zwischen Uferstraße und Rathausinsel statt.

Der Katzenbeißer-Cup ist ein Mannschafts-Spaß-Dreikampf mit folgenden Disziplinen:

- Paddeln
- Laufen
- Weinkisten stapeln

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Mitmachen kann jeder, der gesund ist und schwimmen kann. Jedes Mannschaftsmitglied absolviert alle Disziplinen und hat alle Kontrollpunkte zu passieren. Die Zeit wird beim Eintreffen des vierten Mannschaftsmitgliedes im Zielbereich gestoppt.

Kontrollpunkte:

- Start
- Wende Brückenpfeiler
- Bootsausstieg
- Diverse Streckenposten Laufstrecke
- Kistenstapeln

Aus organisatorischen Gründen können maximal 32 Mannschaften an dem Wettbewerb teilnehmen. Der Wettkampf erfolgt in Läufen mit zwei bis vier Mannschaften.

Hier die wichtigsten organisatorischen Informationen:

- Streckenverlauf:
 - Paddelstrecke im 4er-Kanadier: ca. 400 m im Altarm Bereich Kragplatte-Uferstraße-Alte Neckarbrücke, Wende um Brückenpfeiler und zurück zum Ausstieg „Entenplatz“

- Laufstrecke: ca. 400 m vom Ausstieg „Entenplatz“ entlang Neckar zur alten Neckarbrücke, Wende, hoch zur Uferstraße, dann zur Kistenstapelstation auf der alten Neckarbrücke und weiter zum Zieleinlauf

• Termine:

- Meldeschluss: 9. Juni, 18 Uhr (Achtung: es können nur 32 Mannschaften teilnehmen! Wer zu spät kommt ...)

- Start: 18. Juni, um 14 Uhr

- Unterweisung und Mannschaftsteilung: 13.30 Uhr am Bootseinstieg Uferstraße „Entenplatz“

- Siegerehrung und Preisverleihung: nach dem letzten Lauf auf einer der Veranstaltungsbühnen

- Übungstermin: 15. Juni, 14 Uhr

- Startgebühr: 20 € pro Mannschaft
- Anmeldung: im Bürgerbüro, dabei ist die Startgebühr zu entrichten
- Weitere Informationen erhalten Sie
 - im Bürgerbüro
 - auf der Homepage des TV Lauffen (www.tvlauffen.de)
 - im Lauffener Bote

Stadtkapelle Musikverein e.V.
Lauffen a.N.



Lauffener Musikfest

20./21. Mai 2017

Am Samstag:

Großer Unterhaltungs-
abend mit dem
MV Kirchhausen

Musikerheim
Körnerstraße 20
Lauffen a.N.



STADTKAPELLE, MUSIKVEREIN e.V. Lauffen a.N.
www.mvlauffen.de

Lauffener Musikfest 2017

FESTPROGRAMM

Samstag, 20. Mai 2017

- 18:00 - 20:00 Uhr Musikverein Walheim
20:30 - Schluss Show und Unterhaltung
mit dem MV Kirchhausen

Sonntag, 21. Mai 2017

- 11:30 - 14:00 Uhr Stadtkapelle Lauffen a.N.
14:30 - 15:30 Uhr Jugendabteilung der
Stadtkapelle Lauffen a.N.
16:30 - 18:30 Uhr MV Edelweiß Ittlingen
19:00 - 21:00 Uhr Musikverein Brackenheim



After Work Sessions auf dem Lauffener Kiesplatz Veranstaltungsreihe sorgt den Sommer über für einen guten Start ins Wochenende

Lauffener Vereine und Organisationen sorgen in den Sommermonaten immer freitags um 18 Uhr zum Start ins Wochenende für ein entspanntes Abendprogramm auf dem Kiesplatz. Die Gruppierungen präsentieren sich und ihre vielfältigen Angebote auf einer kleinen Veranstaltungsbühne. Genießen Sie nach Feierabend entspannte Stunden an diesem tollen Ort bei guter Unterhaltung und einem Gläschen Wein vom WeinMobil.



Die After Work Sessions starten am Freitag, 26. Mai, mit der **Neuapostolischen Kirche**, die die Band „Ton Art“ mit im Gepäck hat. Ton Art bietet unter dem Motto „feel go(o)d – Gemeinschaft erleben und beleben“ ein buntes Programm besinnlicher, spiritueller und lebensfroher Musik – sowohl klassisch als auch modern als christliche Popmusik arrangiert. Die Musiker sind: Tanja Durst (Gesang), Hartmut Beitinger (Keyboard, Klavier), Jochen Bückling (Gitarre, Bass,

Gesang), Benny Bauer (Saxofon, Flöte, Gesang) und Niclas Dörsam (Schlagzeug, Gesang).

Weiter geht es am Freitag, 2. Juni, mit der **Jugendfeuerwehr**. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Lauffen zeigen in Vorführungen und einer Ausstellung von Geräten und Fahrzeugen, wie die Arbeit bei ihrer Feuerwehr nicht einfach nur jede Menge Spaß macht. Aktuell treffen sich die 30 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren alle 2 Wochen am Feuerwehrhaus. Zu den Übungen gehören neben dem regulären Dienstbetrieb auch das Drehleiter- und Bootfahren und im Sommer auch zahlreiche Wasserschlachten. Wenn ihr auch die Lust auf Feuerwehrtechnik, Spiel, Spaß und Spannung habt, könnt ihr hier mal sehen, was die „Großen“ in der Feuerwehr so alles machen.

An den darauffolgenden Freitagen, 9. und 16. Juni, finden aufgrund der Pfingstferien keine After Work Sessions statt.

Hier die weiteren Termine zum Vormerken:

23. Juni Der Kneippverein erklärt die Bedeutung des Kneippens und lädt in die Kneippanlage ein



30. Juni Das Jugendorchester des Musikvereins stellt sich vor (Dirigentin Marion Braun)

7. Juli Kunst am Kies lädt unter dem Motto „Gebt uns ein Gesicht, wir sind die Neckarwächter“ zur Gestaltung von Treibholz und Strandgut ein

14. Juli Young Chorporation präsentiert Teile aus dem Erfolgsstück „Take the long way home“ und Auszüge aus dem neuen Projekt

21. Juli Kleines Unterhaltungskonzert der Stadtkapelle (Dirigentin Heidi Maier)

Lauffener Literaturtage: Wohnzimmer-Partys und Frühstück mit Unbekannten

Vom Reisen, von anderen Kulturen, dem Fremden und der Neugier



Wer liest, erfährt Dinge, die überraschen, die informieren, die faszinieren. Andere Überzeugungen, fremde Lebensstile – die Vielfalt der Welt kommt nah in dem, was Menschen darüber schreiben. Die Literaturtage in Lauffen a.N. vom 25. bis 29. Mai sind neugierig: auf das Andere und die Anderen und die Erfahrungen, die sich damit verbinden. Unter dem Motto „Die Welt! ist groß und rund und trotzdem diese Ecken“ gehen die Literaturtage daher auf eine Forschungsreise in fremde Welten.



Die Literaturtage laden in 10 Lauffener Wohnzimmer ein. Dort gibt es eine Reise ins Buch-Ausland, z. B. mit Marian Kopp nach Kalifornien. (Foto: Lauffener Weingärtner eG)

Literarische Bottle-Partys in 10 privaten Wohnzimmern

Am Freitagabend, 26. Mai, kann man Literatur in Wohnzimmeratmosphäre erleben. Zehn Lauffener Bürgerinnen und Bürger laden um 20 Uhr ein in ihren ganz privaten literarischen Salon: ihr Wohnzimmer. Dort berichten sie selbst oder andere Mitbürger von ihren Leseerfahrungen mit anderen Kulturwelten unter dem Motto „Ich war im Buch-Ausland“. Und sie lesen vor: ausgewählte Texte aus Büchern über „die Anderen“. Es erzählen und lesen u. a. eine Journalistin Texte und Erlebnisse aus Schottland, der Lauffener Bürgermeister aus Vermont (USA), die Lauffener Kulturreferentin aus England, ein Lauffener Metzgermeister und Stadtrat aus Nigeria und der Geschäftsführer der Lauffener Weingärtner eG Geschichten aus und über Kalifornien (USA).

Da es sich um eine Bottle-Party handelt, gilt: wer kommt, bringt ein Getränk mit. Die Gastgeber servieren kleine Snacks und leere Gläser. Kostenlos anmelden kann man sich zu den Bottle-Partys am einfachsten über die Homepage der Stadt Lauffen unter www.lauffen.de/literaturtage (oder bei den jeweiligen Gastgebern). Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

LITERARISCHE BOTTLE-PARTYS: Gastgeber, Vortragende, Länder

Bottle-Party 1 bei Ulrike Kieser-Hess und Wolfgang Hess, La-Ferté-Bernard-Str. 13/1

Ulrike Kieser-Hess stellt ihr Buch-Ausland vor: **Schottland**.

Bottle-Party 2 bei Christa und Erwin Flechsenhar, Pestalozzistr. 1

Christiane Waldenberger stellt ihr Buch-Ausland vor: **Japan**

Bottle-Party 3 bei Isabel und Albrecht Frank, In den Herrenäckern 23

Peter Ande stellt sein Buch-Ausland vor: **Singapur**

Bottle-Party 4 bei Dorothee und Cornelius Krähmer, Rosenweg 25

Klaus-Peter Waldenberger stellt sein Buch-Ausland vor: **Vermont, USA**

Bottle-Party 5 bei Ursula Preiß-Thein und Hans-Joachim Thein, Karlstr.49

Marie-Luise Thein stellt ihr Buch-Ausland vor: **Simbabwe**

Bottle-Party 6 bei Susanne und Nathan Richardson, Mühltorstr. 20

Bettina Kebler stellt ihr Buch-Ausland vor: **England**

Bottle-Party 7 bei Angelika und Joachim Brosch, Kirschenweg 10
Sabine Lang stellt ihr Buch-Ausland vor: **Jemen**

Bottle-Party 8 bei Beate und Felix Gaida, Gradmannstr 4/1

Marian Kopp stellt sein Buch-Ausland vor: **Kalifornien, USA**

Bottle-Party 9 bei Birgit und Bernhard Müller, Bahnhofstr. 69

Axel Jäger stellt sein Buch-Ausland vor: **Nigeria**

Bottle-Party 10 bei Andrea und Anselm Link, Im Schönblick 16

Andrea Link stellt ihr Buch-Ausland vor: **Israel**



Der reisende Schriftsteller Matthias Politycki liest am Samstagmorgen im Hotel Elefanten aus seinem Buch „Schrecklich schön und weit und wild“.

Frühstück mit Unbekannten und dem Autor Matthias Politycki

Zu einem „Frühstück mit Unbekannten“ laden die Lauffener Literaturtage am Samstag, 27. Mai, um 10 Uhr im Hotel Elefanten (Bahnhofstr. 12) ein. Der bekannte Autor Matthias Politycki ist ein reisender Schreiber und ein schreibender Reisender. Wandernd durch unterschiedliche Kulturen ergründet er das Allgemeingültige hinter den Unterschieden. „Man lernt Dinge lieben, wenn man sie betrachtet, auch wenn man sie nicht versteht.“ Wann man in einem Land angekommen ist? Wie man Freunde gewinnt? Er liest aus seinem neuesten Buch „Schrecklich schön und weit und wild“. Eintritt: 20 € inklusive Sekt und Frühstücksbüfett. Anmeldung über Tel. 07133/95080 direkt beim Hotel Elefanten.

Die weiteren Veranstaltungen im Überblick:

Donnerstag, 25. Mai, 20 Uhr, Museum im Klosterhof

Und was glauben Sie?

Lesung und Gespräch mit Prof. Karl-Josef Kuschel und Pfarrer Michael Donnerbauer

Eintritt: 8/5 Euro

Samstag, 27. Mai, 15 Uhr, Hölderlinhaus (Nordheimer Str. 5)

Auch Klang lässt verstehen

Lyrik aus Albanien und Hölderlin auf Albanisch; mit dem Übersetzer Joachim Röhm

Eintritt: 8/5 Euro

Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, Mensa Schulzentrum (Hölderlinstr. 37)

Mein Land – dein Land

Hörerlebnisse mit Texten aus verschiedenen Ländern im Darkroom
Mit den Studierenden der Sprechkunst Benjamin Stedler und Irene Baumann
Eintritt: 8/5 Euro

Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr, Museum im Klosterhof

Schwimmbadbesuch mit Leihburkini

Eine Familie bereist 30 Monate lang die Welt; Reisebericht und Lesung

aus dem Buch „Weltenbummler“ mit Heike und Tom Praschel
Eintritt: 8/5 Euro

Die Kindertage der Literaturtage

Freitag, 26. Mai, Bücherei Lauffen (Bahnhofstr. 50)

9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr

Mein freier Lese-Experimentier-Zauber-Spaß-Tag

Drei Stunden Spaß und Spannung in der Bücherei

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren
5 Euro inkl. Getränk und Snack

Montag, 29. Mai

Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder 5

Geschlossene Veranstaltung für die Lauffener Grundschulen

Das ausführliche Programm mit weiteren Informationen zu den Veranstaltungen unter www.lauffen.de/literaturtage. Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. mit freundlicher Unterstützung des Friedrich-Bödeckerkreises und des Literaturlands Baden-Württemberg. ■

Gelungene Frühjahrsputzaktion 2017

Schülerinnen und Schüler engagieren sich für ein sauberes Stadtgebiet



Am vergangenen Donnerstag engagierten sich rund 400 Schülerinnen und Schüler der Lauffener Schulen gemeinsam für ein sauberes Stadtgebiet.

Voller Vorfreude versammelten sich die Schüler und deren Lehrer der Kaywaldschule, der Erich-Kästner-Schule, des Hölderlin-Gymnasiums, der Hölderlin-Realschule, der Hölderlin-Werkrealschule sowie die beider Grundschulen mit Hort im Pausenhof ihrer Schule, mit dem Ziel die Straßen der Stadt zu säubern. Nach einer kurzen Anweisung der betreuenden Lehrer, freuten sich alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler darauf, dass es endlich losgeht.

Nachdem die Schüler in mehrere kleine Teams aufgeteilt worden sind und die dazu passende Ausrüstung, Handschuhe, blaue Müllsäcke sowie Zangen in die Hand bekamen, konnte die Aktion starten. Die Aktion benötigte viel Mut, da sich viele Schüler

vor dem Müll ekeln. Besonders eklig fanden die Schülerinnen und Schüler liegen gelassene Hundekotbeutel. Aber gemeinsam im Teamwork sammelten Sie jede Zigarette, jeden Hundekotbeutel sowie Autofelgen und Scheibenwischblätter ein.



Die Erfahrungen, die die Mädchen und Jungen an diesem Tag machen hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck- und den Wunsch, es besser zu machen. „Denn wenn jeder seinen Müll einfach in den nächstgelegenen Mülltonne entsorgen würde anstatt sie am Straßenrand fallen zu lassen,

würden die Straßen und Plätze der Stadt viel schöner aussehen.“, so eine Schülerin, die dieses Jahr zum ersten Mal mit Ihren Freundinnen an der Frühjahrsputzaktion teilgenommen hat.

Die Stadt Lauffen a.N. hat für hinterlassene Hundekotbeutel und auch für anderen Müll ein groß angelegtes Mülltonnen-Konzept geschaffen, auch für die, die gerade keine Tüte zur Hand haben. An sehr vielen Stellen im Stadtgebiet besteht die Möglichkeit, die Hinterlassenschaften sauber zu entsorgen.



Nach der gelungenen und getanen Arbeit gab es zur Belohnung Brezeln und Getränke. Und die Schüler hatten die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.

Die Stadtverwaltung Lauffen am Neckar dankt allen kleinen und großen Helfern, die an der diesjährigen Aktion dazu beigetragen haben, dass die Stadt von Unrat befreit wurde. Die gelungene Frühjahrsputzaktion in Lauffen a.N. soll auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden.

Text und Fotos: Rebeka Harzer

Sänger der Staatsoper präsentieren die schönsten Opernmelodien

Die schönsten Arien u. a. von Bizet, Mozart, Verdi, Rossini von und mit Stephan Storck



Mit dem Konzert „Wem kommt nicht Liebe spanisch vor?“ erwartet die Besucher am Freitag, 19. Mai, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle ein musikalischer Hochgenuss.

Der Lauffener Opernsänger und Komponist Stephan Storck entführt das Publikum gemeinsam mit vier weiteren Gesangssolisten der Staatsoper Stuttgart in diesem speziell für das „bühne frei...“-Programm konzipierten Opernabend nach Spanien, in das Land des Flamenco und der feurigen Kavaliere. Karten gibt es ab 19 €, ermäßigt 9 € (Schüler/Stud.) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de. Es erklingen Arien, Duette und Terzette aus den Opern Barbier von Sevilla (Rossini), Carmen (Bizet), Fidelio (Beethoven), Don Carlos (Verdi) sowie Le nozze di Figaro und Don Giovanni (Mozart).

Spanien gilt seit jeher als Traumland der Liebenden: Wem ist allerdings bewusst, dass die beliebtesten Opern wie Mozarts Figaros Hochzeit oder gar Beethovens Fidelio genau in den südlichen Gefilden Spaniens spielen?

Protagonisten aus Opernklassikern von Mozart über Rossini bis Verdi und Bizet verstricken sich in Liebeslust, Liebesschmerz und Intrigen. Es wirken mit: Sylvia Dieter (Sopran/Soubrette), Julie Erhart (Sopran), Teresa Smolnik (Mezzosopran), Reto Rosin (Tenor), Stephan Storck (Bariton), Thilo Lange (Piano) und Winfried Roesner (Moderation).



Teresa Smolnik (Mezzosopran), Stephan Storck (Bariton) und Julie Erhardt (Sopran, v.l.n.r.) reisen mit dem Publikum musikalisch ins feurige Spanien. (Foto: privat)

Die Mezzosopranistin Teresa Smolnik und der Tenor Reto Raphael Rosin

Die Mezzosopranistin Teresa Smolnik machte ihren Masterabschluss in der Hauptfachklasse von Prof. Carola Guber an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Sie besuchte zahlreiche Meisterkurse und erhielt mehrere Stipendien und Preise. Bereits seit 2013 ist sie Ensemblemitglied im Staatsoperchor Stuttgart (Alt1) und verfügt über eine reiche

Opernerfahrung und ein breites Repertoire. Auf der Bühne war sie u. a. bereits im Rosenkavalier, in Madame Butterfly, im Barbier von Sevilla als Rosina, in Eugen Onegin als Olga und in Le nozze di Figaro als Marzellina zu sehen.

Der Tenor Reto Raphael Rosin, geboren in Stuttgart, studierte Gesang bei Hildemarie Keim an der Hochschule für Musik Stuttgart. Im Anschluss war er Meisterschüler von Prof. Siegfried Jerusalem an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg. Danach div. Meisterkurse und Privatstudium bei bedeutenden Sängern und Gesangspädagogen wie etwa Dietrich Fischer-Dieskau; Fest- und Gastengagements an vielen Opernhäusern und Festspielen im In- und Ausland. Dabei arbeitete Rosin mit namhaften Dirigenten wie etwa James Levine, Zubin Mehta oder Georges Prêtre zusammen. Er wirkte bei mehreren CD-Produktionen, z. B. des SWR und des BR mit, so etwa auch an der Seite von Jonas Kaufmann im Rahmen eines CD-Livemitschnitts einer konzertanten Aufführung der Oper I Masnadieri von Verdi. Rosin war Finalist und Preisträger mehrerer bedeutender Wettbewerbe.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des Württemberger Wein-Kultur-Festivals. ■

Abenteuerspielplatz freut sich über Jahrgangsspende



Der Jahrgang 1954 konnte aus der Bewirtung beim Römerhof einen Überschuss in Höhe von 1.200 Euro erzielen. Dieser Betrag wurde

kürzlich an den Leiter des ASP, Herrn Hanns Krauss, übergeben.

Dort warteten viele aufgeregte und freudige Kinder. Bei einer Führung

über das Gelände konnte ein interessanter Einblick gewonnen werden, wie Kinder eifrig hämmern, werkeln, Tiere versorgen, Blumen pflanzen, sogar Weinreben werden gezüchtet. Als Höhepunkt folgte eine Showeinlage von DSDS mit einzigartigen Gesangs- und Tanzvorführungen, natürlich hat die Jury einstimmig festgestellt, dass es hier nur Superstars gibt und alle eine Runde weiter kommen. Abschließend wurde noch der große Dichter unserer Stadt gewürdigt und alle sangen gemeinsam den von Hans Krauss improvisierten Song „Hölderlin...“. Die Gäste waren beeindruckt und honorieren gerne, was dort geleistet wird. Die Spende soll für weiteres Material zum Bau eines Taubenhauses und zur Ausstattung für die Gestaltung von Darbietungen und Spielen verwendet werden. ■

Frühlingskonzert

Männer-Gesangverein
Urbanus Lauffen a.N. e.V.
Trompetenquartett
der Musikschule Lauffen

Sonntag, **21. Mai**
Beginn **19 Uhr** Saalöffnung 18.30 Uhr
Eintritt 8,- Euro **Stadthalle Lauffen**

*Wenn aus der Tiefe kommt der Frühling in das Leben,
Es wundert sich der Mensch, und neue Worte streben
Aus Geistigkeit, die Freude kehret wieder
Und festlich machen sich Gesang und Lieder.*
Friedrich Hölderlin

KONZERTPROGRAMM

Großer Chor

Muskateller Scandello (1570)/ Hainhofers Lautenbuch 1603

Begrüßung

Ein Lied geht um die Welt Neubach/ May
Ein Hoch auf die Frauen Scharf/ Stotz
Freunde lasst uns trinken Robert Edler

Ansprache

Trompetenquartett

3 Stücke für 4 Trompeten Sigismund Neukomm (1778-1858)

Maestoso / Moderato / Allegro

Sonatina Ron Simpson (1930-1982)

Kleiner Chor

Major Tom Peter Schilling (1982)
Walking in Memphis Marc Cohn 1986

P a u s e

Kleiner Chor

Wie kann es sein Dickopf/ Hüneke (wise guys)
Wir hatten eine gute Zeit Dickopf/ Hüneke
Wochenend' und Sonnenschein Frommermann / Ager

Trompetenquartett

Holiday For Trumpets Ricky Lombardo
Uetlibergblues Paolo Baratto (1926)
Salt and Pepper Clemens Weindorf (1952)

Großer Chor

Auf euer Wohl Grieshaber/ Frommlet
Freude am Leben Gernhold/ Groll
Küsse von dir Hiller/ Sheriden/ Lee (1975)

Danksagung

Ein Lied kann eine Brücke sein. Pietsch/ Holm

Unsere Gäste: Das Trompetenquartett der Musikschule Lauffen
Leitung: Michail Postoronka
Es spielen: Jakob Döhl, Henri Koch, Katharina Zürn, Henri Münzing
Urbanus: Klavier: Verena Brosch, Schlagzeug: Matthias Löw
Dirigent: Roman Maslennikov

Monteverdi-Chor Hamburg



Sonntag 4. Juni 2017 - 19 Uhr
Regiswindiskirche zu Lauffen / Neckar

Chormusik zum Pfingstfest

Werke von
Monteverdi, Scarlatti, Mendelssohn,
Brahms, Henssler u.a.

Orgel: Andreas Willberg

Monteverdi-Chor Hamburg

Leitung:

Gothart Stier

Karten zu EUR 15,- / 10,- (im Vorverkauf ermäßigt EUR 13,- / 8,-)
Vorverkauf: Hölderlin-Buchhandlung, Bahnhofstr. 15, Telefon: 07133/961309
Restkarten an der Abendkasse

Schenke Leben – spende Blut!

Blutspende-Aktion am
Samstag, 3. Juni, von 10.30
Uhr bis 14.30 Uhr, in der
Hölderlin-Realschule



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Der DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter. Mit einer Blutspende schenkt der Spender neues Leben. Der OV Lauffen des DRK und der DRK-Blutspendedienst laden deshalb Sie zur Blutspendeaktion am Samstag, 3. Juni, von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr, in die Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 ein.

Blutspenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bringen Sie bitte zur Blutspende Ihren Personalausweis mit, das gilt auch, wenn Sie bereits mehrfach Blut gespendet haben.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 erhältlich. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Bezaubernde Lügen – Freitag, 26. Mai, im Filmklub

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 26. Mai, um 20 Uhr, die leichtgewichtige französische Komödie „Bezaubernde Lügen“ mit Audrey Tautou, bekannt durch ihre Rolle als „fabelhafte Amelie“.

Das Motiv des unter falschem Namen agierenden Verfassers glühender Liebesbriefe, das man aus Edmond Rostands „Cyrano de Bergerac“ kennt, wird durch Regisseur und Drehbuchautor Pierre Salvadori in „Bezaubernde Lügen“ um die Variante des Ghostwriters ohne Wissen ergänzt: Die unter einem chronischem Helferkomplex leidende, bienenfleißige junge Friseurin Émilie – routiniert dargestellt durch Audrey Tautou – will ihre einsame, sich nach Liebe sehrende Mutter Maddy glücklich machen und

lässt ihr Liebesbriefe zukommen, die eigentlich ein unbekannter Verehrer an sie selbst schreibt. Erst als ausgerechnet ihr eigener Mitarbeiter Jean sich als der wirkliche Briefschreiber entpuppt, begreift sie, dass sie ihre eigene Gefühlswelt sträflich vernachlässigt hat. So sind Verwicklungen vorprogrammiert.

Die romantische Komödie lebt vor allem von ihren sympathischen Darstellern. Natalie Baye verkörpert Maddy, eine sich nach Liebe sehrende Frau, die das Suchen eigentlich längst aufgegeben hat, mit großer Wärme und Spielwitz. In dem 20 Jahre jüngeren Sami Bouajila als Jean findet sie einen ebenbürtigen Partner.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht

allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



Freibadaktionstag am Sonntag, 21. Mai

Buntes Programm für die ganze Familie im Wasser und an Land –
Schwimmbetrieb eingeschränkt



Eintritt
frei

Einlass: ab 12 Uhr

Specials am Kiosk unter dem Motto
„Do-it-yourself“ mit Hamburger,
Schokobrunnen und Cocktails

Programm für Groß und Klein

im Wasser und an Land: ab 13.30 Uhr

- Modeschau (Sport Shop Eimüllner
und Sport- und Wellnesspark)
- Aqua-Zumba & Aqua Fit (Schwimmverein)
- Jumping (Sport- und Wellnesspark)
- Wasserrettungsvorführungen (DLRG)
- Wasseraktionen für Kinder

Ende: 18 Uhr



Am kommenden Sonntag laden DLRG, Schwimmverein, Sport Shop Eimüllner, Sport- und Wellnesspark sowie das Kiosk- und das Freibadteam ab zum Aktionstag ins Freibad Ulrichsheim ein. Die Beteiligten haben für Sie ein interessantes Programm für einen kurzweiligen Nachmittag zusammengestellt. Ab 12 Uhr ist der Eintritt frei, für das leibliche Wohl sorgt Ursula Krauß mit Team. Ganz nach dem eigenen Geschmack können Hamburger und Cocktails zusammengestellt werden. Als süße Versuchung wird ein Schokobrunnen aufgestellt.

Los geht es um 13.30 Uhr mit einer Modeschau, bei der die aktuelle Sport- und Freizeitkollektion 2017 des Sport Shop Eimüllner präsentiert wird. Im ersten Teil der Modeschau

wird Kindermode präsentiert, im zweiten Teil präsentiert das Eventteam des Sport- und Wellnessparks die Kleidung mit verschiedenen Auszügen aus dem aktuellen Kursprogramm, wie Functional Dance, Xco, Jumping Fitness und Jumping Fitness Kids.

Um 14 Uhr geht es weiter mit dem Schwimmverein und seinem Angebot „Aqua Zumba“, ein effektives Workout im Wasser, bei dem die energiegeladenen Zumba-Übungen mit intensiver Wassergymnastik kombiniert werden. Während einer Aqua-Zumba-Einheit wird der ganze Körper trainiert – von den Beinen über den Rumpf bis zu den Armen. Der Auftrieb des Wassers macht dabei den Unterschied: auch die kleinsten Bewegungen haben eine große Wirkung. Aqua Zumba ist durch den Auftrieb des

Wassers besonders schonend für die Gelenke. Springen Sie ins Wasser und probieren Sie es aus.

Sportlich geht es auch beim Jumping Fitness um 14.30 Uhr weiter. Auf der Liegewiese bauen die Trainer vom Sport- und Wellnesspark Trampoline auf. Jumping Fitness ist ein dynamisches Fitnessstraining auf speziell dafür entwickelten Trampolinen. Für das Training werden traditionelle Aerobic-Schritte verwendet, die durch den federnden Untergrund gelenkschonender sind. Der Gleichgewichtssinn und die Körperkoordination werden durch Jumping wesentlich verbessert. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Um 15 Uhr bieten die Mitglieder des DLRG einen Einblick in ihre Tätigkeit. Sie zeigen u. a., wie Personen aus dem Wasser geborgen werden können.

Für alle Nachzügler präsentiert der Sport Shop Eimüllner um 15.30 Uhr in Kooperation mit dem Sport- und Wellnesspark ein zweites Mal seine Sport- und Freizeitmode 2017.

Alle kleinen Wasserratten können sich um 16 Uhr mit unterschiedlichen Aktionen im Wasser, u. a. mit Poolballtoren, austoben, bevor sie um 16.30 Uhr zum Mitmachen beim Jumping Fitness eingeladen sind.

Um 17 Uhr heißt es Aqua Fitness – Bewegung mit Spaßfaktor im Wasser. Diese Sportart, von Mary Sanders entwickelt, ist für Jung und Alt bestens geeignet. Bei fetziger Musik werden Muskeln und Sehnen schonend aufgebaut, bei gleichzeitiger Entlastung der Gelenke, muskulären Dysbalancen wird entgegengewirkt, das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Im tiefen Wasser wird mit verschiedenen Auftriebsmitteln, wie Aquabelts, Aquanudeln und Beintrainern gearbeitet. Zur Vergrößerung der Bewegungsabläufe werden Aquahandschuhe, Aquadiscs oder Hanteln verwendet. Am liebsten wird mit der Aquanudel gearbeitet, sie ist als Multitalent unschlagbar. Einfach vorbei kommen und mitmachen!

Um 17.30 Uhr stellen die Mitglieder des DLRG nochmals ihr Können beim Thema Wassersicherheit unter Beweis.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen tollen Nachmittag im Freibad Ulrichsheim!

Interessante Stadt- und Abendführungen

**Das will ich wissen –
Abendführung am Samstag,
20. Mai, um 18 Uhr**



Gästeführer Hartmut Wilhelm erzählt spannende Geschichten u. a. von der Regiswindiskirche, über die Hungerlinde, über die Alte Neckarbrücke bis hin zur Burg der Grafen von Lauffen und dem Alten Gefängnis.

Auf Wunsch ist anschließend eine Einkehr möglich. Teilnahmegebühr für die Führung 5 Euro für Erwachsene. Kinder sind frei. Treffpunkt ist an der Regiswindiskirche. Informationen bei Hartmut Wilhelm unter Tel. 07133/5869.

**Historischer Spaziergang
und Wein – am Sonntag,
21. Mai, um 16 Uhr**

Auf seinem Spaziergang ins Dörfte trifft der ehemalige Stadtbüttel „Hillers Loui“ (alias Gästeführerin Andrea Täschner) das „Mariele vom Dorf“ (alias Weinerlebnisleitende Beate Schiefer).

Bei dieser Begegnung erinnern sich die beiden lebhaft an denkwürdige Geschichten und lustige Anekdoten, die das Leben der Lauffener vor rund 100 Jahren und früher bestimmt haben. Erleben Sie die Urgesteine

aus dem Neckartal mit einem guten Lauffener Tropfen im Gals und einem kleinen typischen Imbiss.



Treffpunkt Parkplatz am Kies, Teilnahmegebühr 15 Euro inkl. 4 Proben und Imbiss. Anmeldung erbeten bei Andrea Täschner unter Tel. 07133/17593

Beide Veranstaltungen sind Teile des Programms des 3. Württemberger Wein-Kultur-Festivals, das noch bis einschließlich 31. Mai geht. Das vollständige Programm ist unter www.Wein-Kultur-Festival.de zu finden. ■

20. REGIONALTAG KÜLSHEIM

SONNTAG 18. JUNI 2017

Livemusik, SWR Studio Heilbronn, touristische Infostände, bäuerlicher Genießermarkt, Weindorf und verkaufsoffener Sonntag.

**Bürgerinitiative pro Region
Heilbronn-Franken e.V.**
c/o Adolf Würth GmbH & Co. KG
Postfach · 74650 Künzelsau
www.pro-region.de · Tel. 07940/152329

proREGION
Heilbronn-Franken

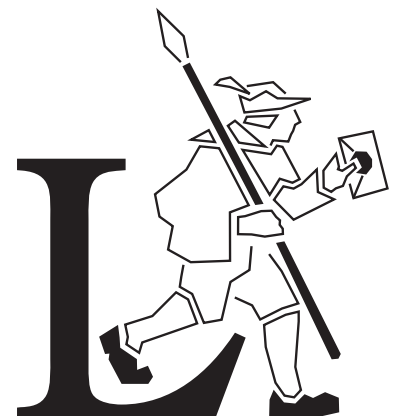
Schwäbisch Hall
Auf diese Straße können Sie blicken

SWR
STUDIO HEILBRONN

WÜRTH

Vorgezogener Redaktionsschluss Montag, 22. Mai, 9 Uhr!

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt) erscheint der Lauffener Bote bereits am Mittwoch, 24. Mai. Dadurch verschiebt sich der Redaktionsschluss nach vorne. Um allen Vereinsredakteuren noch die Möglichkeit zu geben, die Berichte vom Wochenende einzustellen, haben wir den Redaktionsschluss auf Montag, 22. Mai, 9 Uhr terminiert. Danach können keine Artikel mehr für den Lauffener Boten eingestellt werden. ■



WaldNetzWerk e.V. / www.waldnetzwerk.org


Wald erleben,
Natur entdecken,
mitgestalten.

Großer Waldtag

Sa 20. Mai 2017

14-19 Uhr

Bad Rappenau
Wald beim Stadion,
Dr.-Gerhard-Pusch-Straße



17. Trollinger-Marathon führte am Sonntag, 7. Mai, durch Lauffen a.N.

Katzenbeißer-Team war wieder mit viel Spaß dabei

Immer wieder etwas anderes: bereits zum 17. Mal führte der Trollinger-Marathon durch Lauffen a.N. – dieses Mal bei Regenwetter, dafür aber bei sehr angenehmen Temperaturen und mit sehr wenigen Ausfällen.



Die Marathonläufer und Zuschauer ließen sich im Städtle durch den Dudelsackspieler Helmut Heinz ansprechen, der in diesem Jahr mit Regenschutz, aber vollem Einsatz spielte. Die Stimmung an der Verpflegungs- und Wasserstation war gut und die Läufer nutzten das Angebot zum Energie und Flüssigkeit tanken. Durch die Zunahme der Anzahl an Staffeln wurde die Wechselstation in der Straße Im Brühl sehr gut angenommen und die SPD übernahm die Verpflegung der Staffelläufer. Einen weiteren Stopp konnten die Läufer an

der Wasserstation direkt an der WG einlegen. Die Angebote wurden sehr gut angenommen.



Dem Motto entsprechend wurde auf der Brücke „Trollinger“ der Lauffener Weingärtner ausgeschenkt, hier griff nicht jeder zu dem angebotenen Wein, aber der eine oder andere freute sich sehr über die Geste und probierte gerne den angebotenen Wein und lief dann frisch gestärkt weiter. Ein herzliches Dankeschön gilt den Schülerinnen des Hölderlin-Gymnasiums, die die Bewirtung der Verpflegungs- und Wasserstation im Städtle übernahmen sowie Barbara und Bernd Funk, die die Läufer an der Weingärtnergenossenschaft versorgten, den Lauffener Weingärtnern für die großzügige Unterstützung sowie dem städtischen Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr für die Organisation und Unterstützung. Dank diesen Helferinnen und Helfern ist eine solche Veranstaltung überhaupt möglich.

Hier die besten Ergebnisse des Katzenbeißer-Teams:

Marathon:
(Alle Läufer, die ins Ziel kamen)
Bayer, Uwe – AK 50 Platz 86
Drexler, Volker – AK 45, Platz 114



Frank, Albrecht – AK 50, Platz 165
Hirth, Robin – AK 20, Platz 442
Linzenbold, Franz – AK 40, Platz 363
Maurer, Adolf -AK 50, Platz 38
Oexner, Rafael -AK 20, Platz 441
Pfuderer, Steffen – AK 30, Platz 166
Schick, Andreas – AK 55, Platz 332
Schön, Walter – AK 60, Platz 300
Theilmann, Heinrich – AK 40, Platz 68
Windisch, Ralf – AK 45, Platz 223
Schramm, Kathi – AK 50, Platz 69
Beim Halbmarathon kamen 51 Läufer ins Ziel. Beim Walking kamen 5 Starter ins Ziel. Die 4 Katzenbeißer Staffeln meisterten die Strecke ebenfalls erfolgreich.

Allen Läufern des Katzenbeißer-Teams herzlichen Glückwunsch.

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf, 2018 findet der Lauf am Sonntag, 6. Mai, statt. ■



Tag der Offenen Tür

Samstag, 20. Mai 2017, 14 - 17 Uhr
in der Kinderstube Lauffen

Um 14.30 + 15.30 + 16.30 Uhr:

Die kleine Raupe Blau - Ein Puppenspiel für Kinder ab ca. 3 Jahren

Die Eltern und das Team der Kinderstube
laden zu Kaffee und Kuchen ein!

KINDERSTUBE LAUFFEN

Körnerstr. 26 • 74348 Lauffen a.N. • www.waldorfcampus-hn.de

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess
redaktionsleiter sonderausgabe der lauffener stadthalle

**stella
nova:
phäno-
menal!**

wissen-
schaft
jetzt!

di 23.5.17 18 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt: 4/2 €

mit dr.
angela halfar
physikerin, tv-moderatorin
und prof. dr.
christian enss
universität heidelberg

stella nova mit phänomenalen Experimenten am kommenden Dienstag in der Stadthalle

Sonderausgabe von „lauffen will es wissen“ – für Kinder und Jugendliche und interessierte Erwachsene

Ein überdimensionales Physiklabor schaffen Dr. Angela Halfar und Prof. Dr. Christian Enss am kommenden Dienstag auf der Bühne der Lauffener Stadthalle – als Stella und Nova erklären sie spannende und verblüffende physikalische Phänomene in spektakulären Experimenten. Erleben Sie Naturwissenschaft in einer unterhaltsamen Show – lassen Sie sich mitreißen und faszinieren. Die Show eignet sich auch besonders für Kinder und Jugendliche.

Dr. Angela Halfar arbeitet als Physiklehrerin und Fernsehmoderatorin. Prof. Dr. Christian Enss ist Physikprofessor an der Universität Heidelberg und forscht auf dem Gebiet der Quantenphysik bei extrem tiefen Temperaturen. Zusammen haben sie im Jahr 2008 „Stella Nova Entertainment“ gegründet, um außerhalb von Schule und Universität unterhaltsam für Naturwissenschaften zu werben.

Trotz Unterhaltung – die Phänomene werden korrekt und anschaulich erklärt. Auch wenn es scheint wie Zauberei, die gezeigten Phänomene basieren auf rein naturwissenschaftlichem Hintergrund ohne Tricks und doppeltem Boden. Vorkenntnisse für die interaktive Wissenschaftsshow sind nicht erforderlich.

Erleben Sie wie Raketen fliegen, Wirbel entstehen, Blitze zucken oder Luftballons erstarren.

Im Anschluss an die Bühnenshow wird eine Fragerunde mit den beiden Physikern stattfinden, an der auch das Publikum beteiligt sein wird. Die Moderation übernimmt Corvin Tondera-Klein. Die Veranstaltung beginnt bereits um 18 Uhr und ist für Erwachsene, aber vor allem auch für Kinder und Jugendliche besonders spannend.

„stella nova: phänomenal“ am Dienstag, 23. Mai, um 18 Uhr, in der Lauffener Stadthalle, Charlottestraße 89. Eintritt 4 €, ermäßigt 2 €.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Weiterhin Postfiliale in der Schillerstraße

Der neue Lauffener Schreibwaren-Kiosk in der Schillerstraße (ehemals Josch-Schreibwaren) bietet weiterhin eine Postfiliale an.

Montags bis freitags von 8 bis 18.30 und samstags von 8 bis 14 Uhr können Sie dort wie bisher Ihre Postgeschäfte erledigen.

Städtische Sporthallen

Die städtischen Sporthallen sind in der Zeit von Donnerstag, 25. Mai – Sonntag, 28. Mai (je einschließlich) geschlossen.

Während der Pfingstferien sind die städtischen Sporthallen von Samstag, 3. Juni, bis Sonntag, 18. Juni, je einschließlich, geschlossen.

Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10. Mai

Bausachen:

1. Herstellung einer Feuerwehrezufahrt auf dem Feldweg Flst.-Nr. 2005 und 1999/1 im Vorderen Burgfeld beim Baugrundstück „Hoher Steg 9“

Der Bauherr beabsichtigt, zur bestehenden Betriebshalle (Pulverbeschichtungsanlage) im direkten nordwestlichen Anschluss eine weitere Halle zu errichten. Im UG ist eine Parkebene vorgesehen, darüber eine weitere Pulverbeschichtungsanlage, um auch Kleinmengen bearbeiten zu können. Mit dem geplanten Anbau erreicht das Gesamtgebäude eine Grundfläche von über 5.000 m². Hierfür ist nach Industriebaurichtlinie eine Feuerwehrumfahrung erforderlich. Nach Aussage des Brandschutzsachverständigen ist eine beidseitige Aufstellmöglichkeit für Löschfahrzeuge ausreichend. Diese soll auf dem nördlich des Baugrundstücks verlaufenden Feldweg und teilweise in der Pflanzgebotsfläche ausgebaut werden.

Mit der neuen Halle wird die Grundflächenzahl auf dem Baugrundstück überschritten.

Hierzu ist, ebenso wie für die Inanspruchnahme der Pflanzgebotsfläche, eine Befreiung von den Festsetzun-

gen des Bebauungsplans erforderlich. Die Voraussetzungen für die Gewährung der Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans liegen vor. Die Abweichungen sind städtebaulich vertretbar. Der geplante Hallenbau fügt sich in die dortige Baustruktur eines Gewerbegebietes ein und ordnet sich hinsichtlich Gebäudehöhe (13,20 m) und Baumasse der bestehenden Halle (15,20 m) unter.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

2. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Herrenäcker“

hier: Dachfarbe am Gebäude „Mörkestr. 18“

Der Bebauungsplan „Herrenäcker“ sieht als Dachdeckung für geneigte Dächer naturrote Ziegeldeckung oder Materialien in ziegelähnlichen Formaten und ziegelroten Farben vor.

Aufgrund dieser Vorgabe des Bebauungsplans wurde der Antrag der Bauherrschaft auf Zulassung einer anthrazitfarbenen/schwarzen Dachdeckung im Rahmen des Bauantrags zurückgewiesen. Im weiteren Verfahren wurde die Bauherrschaft zur Einhaltung der Vorgaben des Bebauungsplans aufgefordert.

Im Bebauungsplangebiet und in den angrenzenden Baugebieten sind immer wieder von den Vorgaben des Bebauungsplans abweichende Dachdeckungen festzustellen. Da die Deckung eines Daches außer im historischen Altstadtbereich keinem baurechtlichen Verfahren unterliegt, kann eine präventive Kontrolle der Dachfarbe nicht erfolgen. Erst im Nachhinein kann die Baurechtsbehörde gegen diese Farbverstöße vorgehen, was aber bei der großen Anzahl abweichender Dachfarben sehr problematisch ist.

Anfragende Bauherrn wurden seitens der Verwaltung immer auf die Vorgaben des Bebauungsplans verwiesen. Eine Entscheidung in diesem Fall ist richtungsweisend, d. h. bei Zulassung dieser Dachfarbe muss konsequenterweise die beanstandete Farbvorgabe aus dem Bebauungsplan gestrichen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Bauvorhaben zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Regelung zur Dachfarbe bei der nächsten Änderung des Bebauungsplans „Herrenäcker“ abzuändern.

Rattenfestköder



Momentan werden im gesamten Stadtgebiet in Kanalschächten Rattenfestköder (Rattenringe) mit dem Wirkstoff Warfarin ausgelegt. Nach rund 14 Tagen werden die Köder vom Bauhof nachkontrolliert und gegebenenfalls nochmals ersetzt. Unter Kanaldeckeln, die mit pinker Farbe markiert sind, wurden entsprechende Köder ausgelegt. Die Bekämpfung der Wanderratten in urbanen Gebieten ist ein wichtiger Schritt zur Bewahrung hygienischer Verhältnisse und zur Verhinderung der Ausbreitung von Ratten in der Nähe menschlicher Behausungen.

Landratsamt Heilbronn



LANDKREIS HEILBRONN

Informationsveranstaltung zur Beschäftigung von osteuropäischen Pflege- und Betreuungskräften

Was sollten Privathaushalte beachten, die sich eine osteuropäische Betreuungskraft ins Haus holen, weil Pflegebedürftige rund um die Uhr betreut werden müssen? Mit diesem Thema beschäftigt sich eine Veranstaltung der IAV-Stelle Bad Rappenau am Freitag, 19. Mai 2017, 19 Uhr, in der Evangelischen Sozialstation Bad Rappenau, Bahnhofstraße 6, Stadtcarré.

Referentin ist Maria Livia Simo von Fair Care. Fair Care ist ein Projekt des Stuttgarter Vereins für internationale Jugendarbeit e.V. (VIJ) und steht für eine faire und legale Vermittlung von Betreuungskräften in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse.

Neuer Blick auf die Pflegebedürftigkeit

Die Einschätzung der Pflegebedürftigkeit hat sich seit Anfang des Jahres grundlegend geändert. Nicht mehr

die Hilfebedürftigkeit des Menschen steht im Mittelpunkt, sondern seine Ressourcen und Fähigkeiten. Über diese Neuerungen informiert eine Veranstaltung des Pflegestützpunktes Landkreis Heilbronn am Dienstag, 23. Mai 2017, von 16 bis 18 Uhr, im Landratsamt Heilbronn, Lerchenstr. 40, Raum E 43. Dr. Dieter Gutensohn vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung referiert über den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und das neue Begutachtungsverfahren. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Mitten im Leben – pflegen und gepflegt werden“.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07131/994-430, Fax 07131/994-83430, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Auswärtsgeburten

Konrad Ferry Gläßer, Eltern: Felix und Isabell Gläßer, Neckarstraße 41

Carlotta Ida Keller, Eltern: Jonas Maximilian Keller und Melanie Amberg, Bahnhofstraße 38

ALTERSJUBILARE

vom 18.05.2017 – 25.05.2017

18.05.1931 Julianne Schmidt, Rieslingstraße 42, 86 Jahre

20.05.1943 Gerda Marie Ehrlich, geb. Buck, Lange Straße 28, 74 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.